

SICHERHEITSDATENBLATT

Ausgabedatum 29-Okt-2013

Revisionsdatum 29-Okt-2013

Revisionsnummer 0

Abschnitt 1. Identifikation des Stoffes/der Mischung und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Fing'rs Nagel-Sofortkleber 1129

1.2. Relevante identifizierte Verwendungszwecke des Stoffes/der Mischung bzw. nicht empfohlene Verwendungszwecke

Empfohlene Verwendung	Nagelkleber
Nicht empfohlene Verwendungszwecke	Keine Infos verfügbar

1.3. Einzelheiten zum das Sicherheitsdatenblatt bereitstellenden Lieferanten

Importeur

Fing'rs (Europe) AG

Hotelstrasse
CH-8307 Kloten
Tel: +41 44 567 62 10
Fax: +41 44 567 62 11
<http://www.fingrs.ch>

Weitere Infos erhalten Sie unter

E-Mail-Adresse info@pwc cosmetics.com

1.4. Notruftelefonnummer

+44 (0)7872 600263 8.00 Uhr bis 17:00 Uhr (GMT, Mo-Fr)

Schweiz Tox 24/7

145, www.toxi.ch

Abschnitt 2. Gefahrenbezeichnung

2.1.- Klassifizierung des Stoffes/der Mischung

RICHTLINIE (EC) Nr. 1272/2008

Hautkorrosion/-reizung	Kategorie 2
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Kategorie 2
Spezifische systemische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3

Physikalische Gefährdungen

Keine

Klassifizierung gemäß EU-Direktive 67/548/EEC oder 1999/45/EC

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze

Diese Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.

Symbol(e) Xi - Reizend
R-Code(s) Xi;R36/37/38

2.2. Etikettelemente



Signalwort

Warnung

Gefahrenhinweise

H315 - Verursacht Hautreizungen
 H319 - Verursacht schwere Augenreizungen
 H335 - Kann eine Reizung der Atmungsorgane verursachen
 EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage verfügbar

Sicherheitshinweise - EU (§28, 1272/2008)

P370 + P378 - Bei Ausbruch von Feuer: Alkoholbeständigen Schaum, Trockenchemikalien oder trockenen Sand zur Löschung verwenden - Schutzhandschuhe, Schutzbrille und Gesichtsschutz tragen

Sicherheitshinweise

P321 - Spezifische Behandlung (siehe die zusätzlichen Erste-Hilfe-Anweisungen auf diesem Etikett)
 P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosolen vermeiden
 P271 - Nur in Außenbereichen oder gut belüfteten Räumen verwenden
 P304 + P340 - INHALATION: Betroffenen an die frische Luft bringen und in einer Position ruhig stellen, die das Atmen erleichtert
 P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt verständigen
 P403 + P233 - An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter fest verschlossen halten
 P405 - Unter Verschluss aufbewahren
 P303 + P361 + P353 - HAUTKONTAKT (oder Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen. Haut mit Wasser spülen/benetzen
 P332 + P313 - Bei Hautreizungen: Arzt aufsuchen
 P264 - Gesicht, Hände und ungeschützte Haut nach der Handhabung waschen

P305 + P351 + P338 - AUGENKONTAKT: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Augenspülung fortsetzen.

P337 + P313 - Bei fortgesetzten Hautreizungen: Arzt aufsuchen

2.3. Weitere Infos

Abschnitt 3. Zusammensetzung/Informationen zu Inhaltsstoffen

3.1. Substanzen

Chemische Bezeichnung	EC-Nr.	CAS-Nr.	Gewicht %	Klassifizierung	EU - GHS Stoffklassifizierung	REACH Nr.
Ethyl-Cyanacrylat	230-391-5	7085-85-0	80-100	Xi; R36/37/38	Hautreiz. 2 (H315) STOT SE 3 (H335) Augenreiz. 2	Keine Daten verfügbar

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze

Abschnitt 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlungen

Wenn die Symptome anhalten, Arzt aufsuchen.

Augenkontakt

Wenn das Auge so verklebt ist, dass es nicht mehr geöffnet werden kann, Augenwimpern mithilfe von mit warmem Wasser getränkten Wattebäuschen lösen. Niemals versuchen, das Auge mit Gewalt zu öffnen. Cyanacrylat verklebt mit dem Augenprotein, verursacht aber auch eine Tränenreizung, was wiederum hilft, diesen Effekt aufzuheben. Das betroffene Auge sollte bis zur Lösung der Verklebung (üblicherweise 2-3 Tage) abgedeckt werden. Medizinische Versorgung veranlassen, wenn feste Partikel des Cyanacrylats unter dem Lid eingeschlossen sind, da dies eine Verletzung durch Reibung verursachen kann.

Hautkontakt

Verklebte Haut nicht gewaltsam auseinanderziehen. In warmem Seifenwasser tränken. Cyanacrylat gibt bei der Kristallisierung Wärme ab. In seltenen Fällen kann ein einzelner Tropfen so heiß werden, dass er Verbrennungen verursacht. Nachdem der Klebstoff von der Haut entfernt wurde, sollten die Verbrennungen nach der üblichen Praxis behandelt werden.

Einnahme	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen nur dann einleiten, wenn die betroffene Person bei Bewusstsein ist. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Ggf. Arzt aufsuchen
Inhalation	Betroffenen an die frische Luft bringen. Wenn die Symptome anhalten, Arzt aufsuchen.
Selbstschutz für Ersthelfer	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste akute bzw. verzögert auftretenden Symptome und Wirkungen

Wichtigste Symptome und Auswirkungen	Keine Informationen verfügbar.
---	--------------------------------

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt	Symptomatisch behandeln.
-----------------------------	--------------------------

Abschnitt 5. Brandbekämpfungsmaßnahmen

5.1. Löschmedien

Geeignete Löschmedien

Nutzung: Trockensand. Schaum. Trockenchemikalien.

Aus Sicherheitsgründen zu vermeidende Löschmittel

Keine Infos verfügbar.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere vom Stoff oder der Zubereitung ausgehende Gefahren, Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Keine besondere Erwähnung.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezialausrüstung bei der Brandbekämpfung

Wie bei jedem Brandfall ein umluftunabhängiges Atemgerät sowie vollständige Schutzkleidung verwenden.

Abschnitt 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und Notfallverfahren

Adäquate Belüftung gewährleisten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Alle Zündquellen entfernen. Personal in sichere Bereiche verbringen. Personen von der Gefahrenstelle entfernt bzw. auf der dem Wind abgewandten Seite halten. Vorsicht vor einem Flammenrückschlag. Maßnahmen gegen elektrostatische Auf-/Entladungen ergreifen.

6.2. Umweltschutzvorkehrungen

Eintritt in Wasserläufe, Abwassersysteme, Keller oder enge Räume verhindern. Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Verschütten oder Auslaufen unterbinden, falls gefahrlos möglich. Einleitung des Produkts in die Kanalisation verhindern.

6.3. Methoden und Materialien für die Rückhaltung bzw. Reinigung

Zum Aufwischen keine Tücher verwenden. Mit Wasser spülen und nach abgeschlossener Polymerisation vom Boden schaben. Ausgehärtetes Material kann mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden.

6.4. Verweise auf andere Abschnitte

Für weitere Infos siehe Abschnitt 12.

Abschnitt 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Handhabung

Adäquate Belüftung gewährleisten. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Keine Sprühnebel oder Dämpfe einatmen. Um eine Entzündung der Lösungsmitteldämpfe durch statische Elektrizität zu verhindern, müssen alle Metallteile der Ausrüstung geerdet werden. Von Wärmequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Nicht rauchen. Erforderliche Maßnahmen zur Vermeidung elektrischer Auf-/Entladungen und damit eine mögliche Entzündung organischer Dämpfe treffen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Hygienemaßnahmen

Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Kleidung vor dem erneuten Tragen waschen. Die regelmäßige Reinigung von Ausrüstung, Arbeitsbereich und Kleidung wird empfohlen.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Nicht in Reichweite von Kindern lagern. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Im Originalbehälter aufbewahren. Bei Temperaturen zwischen 2°C und 8°C lagern.

7.3. Spezifisches

Expositionsszenario für den/die

Verwendungszweck(e)

Keine Infos verfügbar.

Weitere Richtlinien

Keine Infos verfügbar.

Abschnitt 8. Expositionskontrolle/Persönlicher Schutz

8.1. Kontrollparameter

Expositionsschwellwerte

Chemische	EU	United Kingdom	Frankreich	Spanien	Deutschland
Ethyl-Cyanacrylat 7085-85-0		STEL: 0,3 ppm STEL: 1,5 mg/m ³			
Chemische	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Ethyl-Cyanacrylat 7085-85-0		TWA: 0,2 ppm		TWA: 0,2 ppm TWA: 1 mg/m ³	TWA: 2 ppm TWA: 10 mg/m ³
Chemische	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Ethyl-Cyanacrylat 7085-85-0	MAK: 2 ppm MAK: 9 mg/m ³	MAK: 2 ppm MAK: 9 mg/m ³			TWA: 0,2 ppm

Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration Keine Informationen verfügbar

Geschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) Keine Informationen verfügbar.

8.2. Expositionskontrolle

Technische Maßnahmen	Adäquate Belüftung gewährleisten, speziell in engen Räumen.
Persönliche Schutzausrüstung	
Augenschutz	Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.
Haut- und Körperschutz	Langärmelige Kleidung.
Handschutz	Schutzhandschuhe.
Atemschutz	Bei Konzentrationen über dem Expositionslimit sind entsprechend zertifizierte Atemgeräte zu verwenden.

Überwachung der Umweltexposition Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden.

Abschnitt 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Informationen zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand Flüssigkeit	Erscheinungsbild	Transparent Farblos
Geruch	Charakteristisch.	

<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Anmerkungen/Methode</u>
pH verfügbar	Keine Daten	Nicht bekannt
Schmelzpunkt/Bereich	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Siedepunkt/Bereich	185°C/365°F	Keine bekannt
Flammpunkt	85°C/185°F	Cleveland-Verfahren im offenen Tiegel
Verdunstungsrate	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
Entflammbarkeit (Feststoffe, Gas) verfügbar	Keine Daten	Keine bekannt
Dampfdruck 20°C	1 mm Hg bei	Keine bekannt
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar	Nicht bekannt
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar	Nicht bekannt
Spezifisches Gewicht	1,06	Nicht bekannt
Wasserlöslichkeit	Nicht wasserlöslich	Nicht bekannt
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	Keine Daten verfügbar	Nicht bekannt
Partitionskoeffizient: n-octanol/Wasser	Keine Daten verfügbar	Nicht bekannt
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Nicht bekannt
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar	Nicht bekannt
Viskosität	20-50 Centipoise bei 22°C (72°F)	Nicht bekannt
Explosive Eigenschaften	Keine Informationen verfügbar	
Oxidationseigenschaften	Keine Informationen verfügbar	

9.2. Weitere Infos

VOC-Gehalt (%)	Keine Informationen verfügbar
VOC (g/l)	<20.000 g/L

Abschnitt 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, offene Flammen und Funkenbildung. Vor Wasser schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Wasser. Alkohole. Basen.

10.6. Gefährliche ZersetzungsprodukteKohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid (CO). Zyanide.**Abschnitt 11. Toxikologische Informationen****11.1.****Akute Toxizität****Produktinformationen**

Aufgrund der vorliegenden/bereitgestellten Informationen stellt das Produkt keine Gefahr einer akuten Toxizität dar.

Inhalation

Kann Reizungen der Atemwege verursachen.

Augenkontakt

Verursacht schwere Augenreizungen. Führt zu einem Verkleben der Augenlider. In einer trockenen Atmosphäre (RH<50 %) können Dämpfe scharf und tränenreizend wirken.

Hautkontakt

Verursacht Hautreizungen. Verklebt mit der Haut.

Einnahme

Niederwertige Toxizität ausgehend von den Komponenten.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Ethyl-Cyancrylat	> 5 mL/kg (Rat)		

Sensibilisierung

Keine Informationen verfügbar.

Mutagene Wirkung

Keine Informationen verfügbar.

Karzinogene Wirkung

Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Informationen verfügbar.

Entwicklungstoxizität

Keine Informationen verfügbar.

STOT - einmalige

Keine Informationen verfügbar.

Exposition

Keine Infos verfügbar.

STOT - mehrmalige**Exposition****Aspirationsgefahr**

Keine Infos verfügbar.

Abschnitt 12. Ökologische Informationen**12.1. Toxizität****Ökotoxische Wirkung**

Enthält keine Substanzen, die bekanntermaßen umweltgefährdend sind oder nicht in Wasseraufbereitungsanlagen abbaubar wären.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Infos verfügbar.

Keine Infos verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Wird vom Boden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Infos verfügbar.

12.6. Weitere Nebeneffekte

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder möglichen endokrinen Störfaktoren.

Abschnitt 13. Überlegungen zur Entsorgung

13.1. Abfallbehandlungsmethoden

Abfallrückstände/Ungebrauchte Produkte Gemäß lokalen Vorschriften entsorgen.

Kontaminierte Verpackung	Leere Behälter sind zu Restabfallbehandlungs- oder Recyclinganlagen zu verbringen.
Weitere Infos	Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallcodes nicht produkt- aber anwendungsspezifisch. Abfallschlüsselnummern für das Produkt sollten vom Verbraucher je nach Anwendung zugewiesen werden.

Abschnitt 14. Transportinformationen

IMDG/IMO

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert.
14.2. Korrekte Versandbezeichnung	Nicht reguliert.
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppenbeschreibung	Nicht zutreffend.
14.5. Meeresschadstoff	Keine.
14.6. Sonderbestimmungen	Keine.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Codes	Keine Informationen verfügbar.

RID

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert.
14.2. Korrekte Versandbezeichnung	Nicht reguliert.
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppenbeschreibung	Nicht zutreffend.
14.5. Umweltgefährdung	Keine.
14.6. Sonderbestimmungen	Keine.

ADR

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert.
14.2. Korrekte Versandbezeichnung	Nicht reguliert.
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppenbeschreibung	Nicht zutreffend.
14.5. Umweltgefährdung	Keine.
14.6. Sonderbestimmungen	Keine.

ICAO

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert.
14.2. Korrekte Versandbezeichnung	Nicht reguliert.
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppenbeschreibung	Nicht zutreffend.
14.5. Umweltgefährdung	Keine.
14.6. Sonderbestimmungen	Keine.

IATA

14.1. UN-Nummer	Nicht reguliert.
14.2. Korrekte Versandbezeichnung	Nicht reguliert.
14.3. Gefahrenklasse	Nicht reguliert.
14.4. Verpackungsgruppenbeschreibung	Nicht zutreffend.
14.5. Umweltgefährdung	Keine.
14.6. Sonderbestimmungen	Keine.

Abschnitt 15. Regulatorische Informationen

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltrichtlinien für den Stoff/die Mischung

Internationale Inventare

TSCA	Konform
EINECS/ELINCS	Konform
DSL/NDSL	Konform
PICCS	Konform
ENCS	Konform
IECSC	Konform
AICS	Konform
KECL	Konform

Legende

TSCA - United States Toxic Substances Control Act Section 8(b) Inventory

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

DSL/NDSL - Canadian Domestic Substances List/Non-Domestic Substances List

PICCS - Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances

ENCS - Japan Existing and New Chemical Substances

IECSC - China Inventory of Existing Chemical Substances

AICS - Australian Inventory of Chemical Substances

KECL - Korean Existing and Evaluated Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar

Abschnitt 16. Weitere Infos

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze in den Abschnitten 2 und 3

Keine Infos verfügbar

R36/37/38 - Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze in den Abschnitten 2 und 3

H315 - Verursacht Hautreizungen

H335 - Kann eine Reizung der

Atmungsorgane verursachen

H319 - Verursacht schwere Augenreizungen

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage verfügbar

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Ausgabedatum 29-Okt-2013

Revisionsdatum 29-Okt-2013

Revisionshinweis Erstveröffentlichung.

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 453/2010 vom 20. Mai 2010 zur Änderung der Verordnung (EC) Nr. 1907/2006

Allgemeiner Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf unserem Wissenstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sollen lediglich zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport und Freigabe dienen und stellen keine Gewährleistung oder Qualitätsspezifikation dar. Sie beziehen sich, falls im Text nicht anderweitig angegeben, nur auf das spezifisch beschriebene Material und gelten nicht in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder Prozessen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts